

Monega Marktkommentar

25. August 2022



Monega / Deutsche Wertpapiertreuhand: Nach der High Tech-Erholung wieder auf Dividendenaktien setzen

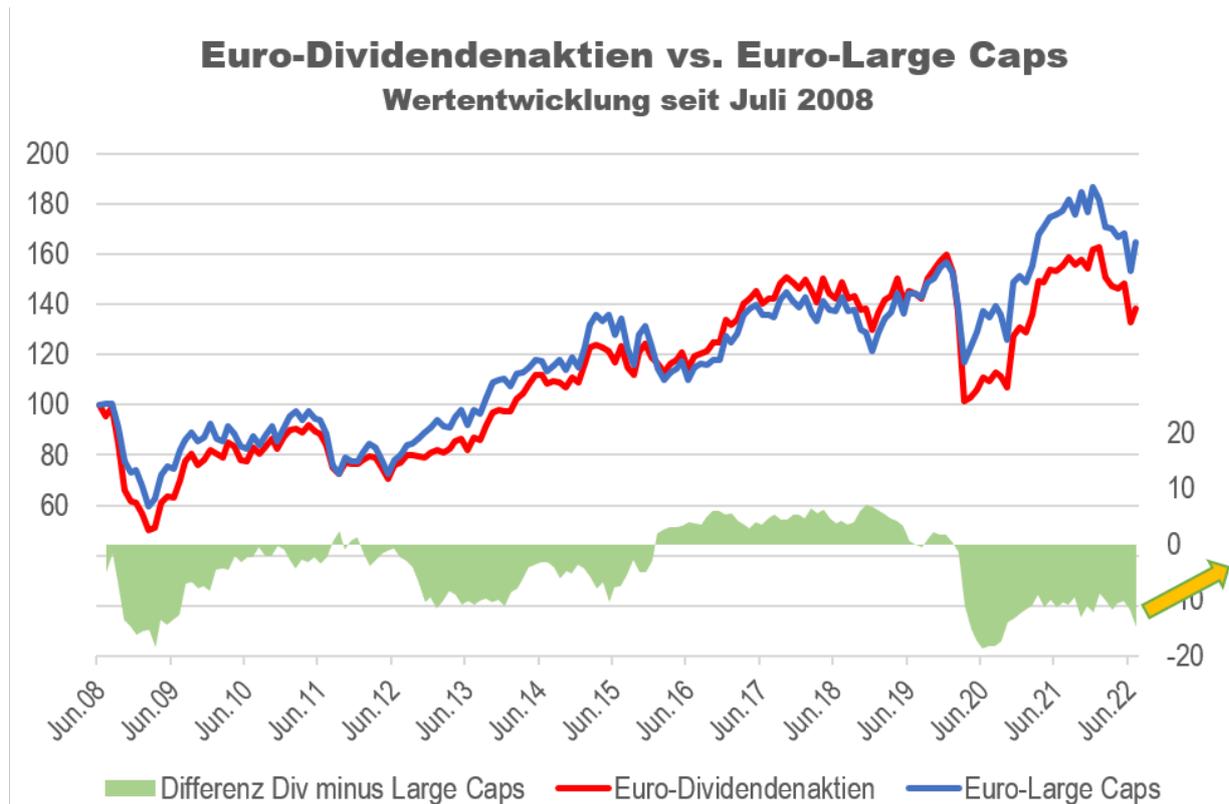
Dr. Mathias Werner, Senior Partner bei der Deutschen Wertpapiertreuhand und Fondsadvisor für die Monega KAG, erläutert, warum sich der Einstieg in intelligente Dividendenstrategien ab jetzt wieder lohnt.

Dividenden- und High Tech-Aktien haben sich in den vergangenen Jahrzehnten in der Gunst der Anleger kontinuierlich abgewechselt. Auf Phasen mit extremen Kursübertreibungen bei High Tech-Titeln folgten mehrere Jahre mit Umschichtungen in inzwischen unterbewertete Dividendenaktien, was die relativen Bewertungsunterschiede beider Segmente wieder ins Lot brachte. In einer solchen Umschichtungsphase befinden sich die Märkte auch jetzt. Doch diese Reallokation folgt keiner Einbahnstraße, es dürfte zwischenzeitlich hin und her gehen. Timing und Risikomanagement sollten daher in einer zukunftsorientierten Anlagestrategie intelligent berücksichtigt werden.

Seit dem Ende der Finanzkrise bis zum Herbst letzten Jahres dominierten High Tech-Aktien maßgeblich die internationalen Börsen. Die historisch einmalige Krisenpolitik der Notenbanken mit massiver Liquiditätsschöpfung kreierte für Wachstumswerte das perfekte Umfeld. Die Schattenseite: Bewertungsübertreibungen wie 2000 waren zuletzt unübersehbar und werden jetzt sukzessive abgebaut – zugunsten unterbewerteter Value- und Dividendenaktien. Dies hat bis Juli dieses Jahres schon zu starken relativen Verschiebungen geführt, ist aber bei weitem noch nicht abgeschlossen, wenn man z.B. den Vergleich zum Platzen der Internetblase nach 2000 zieht.

In einer Gegenreaktion haben Technologieaktien in den vergangenen Wochen schon wieder erhebliche Kursgewinne von bis zu 50 Prozent von den erreichten Tiefs erzielt. Die Gesamtmarkterholung ging dabei an vielen Dividendenaktien vorbei – in Summe eine typische Gegenbewegung des Technologiesektors, die aber nichts am übergeordneten Umschichtungspfad in Richtung Dividendenwerte ändern sollte. Aber selbst dann, wenn die Tech-Erholung noch weiter anhalten sollte, ist es unwahrscheinlich, dass sich die alte Rollenverteilung zwischen mäßigen Dividenden- und explodierenden Technologieaktien wiedereinstellt.

Wie die nachfolgende Grafik zeigt, besteht längerfristig noch gutes Wertaufholpotenzial europäischer Dividentitel gegenüber dem Gesamtmarkt. Die Bewertungsunterschiede sind historisch gesehen weiterhin deutlich zu hoch, und Hoffnungen auf niedrige Inflation und Zinsen sind nur temporär gerechtfertigt. Die Märkte werden mit dem üblichen Vorlauf wieder auf die langfristig entscheidenden Inflationstreiber – wie z.B. Deglobalisierung, veränderte Lieferketten, ungünstige Demographie und hohe Kosten der Klimapolitik – zurückkommen.



Quelle: Bloomberg / eigene Darstellung

Stichwort Timing: Vor diesem Hintergrund stellen Phasen relativer Underperformance von Dividendenaktien – wie aktuell – ein attraktives Kaufzeitfenster in Dividendenfonds dar. Beim Kauf ist darauf zu achten, dass diese ein wirklich aktives Risikomanagement zur Reduktion von Aktienrisiken betreiben. Denn viele politische, demographische und finanzpolitische Faktoren werden das generelle Unsicherheitsniveau auch zukünftig hochhalten. Der von uns beratene und bei der Monega verwaltete *Dividende und Sentiment Aktien Europa (I)* berücksichtigt dies explizit und verwendet innovative Ansätze aus der Behavioral Finance zur Senkung der Verlustrisiken wie z.B. des gegebenen Aktienmarktrisikos. Von Vorteil ist dieser Ansatz, weil er weniger auf unberechenbare, wirtschaftspolitische Entwicklungen, sondern auf die Stimmungs- und Positionierungslage der Anleger abzielt. Diese zeigen die Wahrscheinlichkeit der Märkte für Trendwechsel i.d.R. relativ früh an. Entsprechend lässt sich der Investitionsgrad des Fonds gut antizyklisch aussteuern. Mit einer Dividendenrendite um 4 Prozent und aktienähnlicher Renditeerwartung diversifiziert der Fonds spürbar europäische Aktien- und gemischte Wertpapierportfolios.

Kurzportrait: Dividende & Sentiment Aktien Europa (I)
▪ ISIN / WKN: DE000A2PF0G6 / A2PF0G
▪ Auflegung: 04.11.2019
▪ Europäischer Dividendenaktienfonds mit systematischer Sentiment-Strategie
▪ Fondswährung: EUR
▪ Mindestanlagesumme: keine
▪ Geschäftsjahresende: 31.10.
▪ Gewinnverwendung: ausschüttend
▪ Ausgabeaufschlag: z.Zt. 0,00 % p.a., max. 4,00 % p.a.
▪ Performance per 29.07.2022**/**: lfd. Jahr: -4,62 %, 1 Jahr: 1,28 %, seit Auflegung: 7,01 %
▪ Verwaltungsvergütung: z.Zt. 0,80 % p.a., max. 1,40 %

Kurzportrait: Dividende & Sentiment Aktien Europa (I)
▪ Verwahrstellenvergütung: z.Zt. 0,04 % p.a., max. 0,04 % p.a. (mind. 12.000 Euro p.a.)
▪ Erfolgsabhängige Vergütung: keine
▪ Gesamtkostenquote (TER)***: 0,90 %
▪ Verwahrstelle: Kreissparkasse Köln
▪ Fondsberater: Deutsche Wertpapiertreuhand GmbH
▪ Kapitalverwaltungsgesellschaft: Monega KAG

- * Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.
- ** In der Nettowertentwicklung wird der derzeit gültige Ausgabeaufschlag im ersten Betrachtungszeitraum berücksichtigt. Typisierte Modellrechnung (netto): Ein Anleger möchte für 1.000,- EUR Anteile erwerben. Bei einem Ausgabeaufschlag von 5,00% muss er dafür einmalig bei Kauf 50 EUR aufwenden bzw. es steht nur ein Betrag von 950,- EUR zur Anlage zur Verfügung. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank.
- *** Geschäftsjahr 01.11.2020-31.10.2021. Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio) gibt die Aufwendungen insgesamt (mit Ausnahme der Transaktionskosten) bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen innerhalb des letzten Geschäftsjahres an.

CHANCEN	RISIKEN
<ul style="list-style-type: none"> • Europäisches Aktienmarktportfolio mit Schwerpunkt auf Aktienwerte mit hoher und nachhaltiger Dividendenausschüttung. Regelmäßige Überprüfung und Neujustierung nach klassischer Analyse. • Nutzung von Kauf- und Verkaufssignalen auf Basis von Stimmungsanalysen und Behavioral-Finance Erkenntnissen steuert den Investitionsgrad zwischen annähernd 0 und 100 Prozent. Absicherung der Aktienbestände. • Fondsstrategie kann zu einer deutlichen Verbesserung des Rendite-Risiko-Profiles von Anlegerdepots beitragen. • Zielsetzung ist die angemessene Teilhabe an stark steigenden Aktienmärkten. Risikoreduktion und Outperformance vor allem in schwachen Aktienphasen. • Geeignet als Depotbeimischung für Anleger mit langfristigem Anlagehorizont.. 	<ul style="list-style-type: none"> • Aktienrisiko: Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. • Zinsänderungsrisiko: Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist das Risiko verbunden, dass sich das Marktzinsniveau während der Haltezeit der Papiere verändert. • Wertveränderungsrisiko: Durch die Investitionen des Fondsvermögens in Einzeltitel ergibt sich insbesondere das Risiko von Wertveränderungen der Einzelpositionen. • Kapitalmarktrisiko: Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab. • Währungsrisiko: Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fondsvermögens. • Adressenausfallrisiko: Durch den Ausfall eines Ausstellers oder eines Vertragspartners, gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. • Liquiditätsrisiko: Der Fonds kann einen Teil seines Vermögens in Papieren anlegen, die nicht an einer Börse oder einem ähnlichen Markt gehandelt werden. • Derivaterisiko: Der Fonds setzt Derivate sowohl zu Investitions- als auch zu Absicherungszwecken ein. Die erhöhten Chancen gehen mit erhöhten Verlustrisiken einher. • Zielfondsrisiko: Der Fonds legt in Zielfonds an, um bestimmte Märkte, Regionen oder Themen abzubilden. Die Wertentwicklung einzelner Zielfonds kann hinter der Entwicklung des jeweiligen Marktes zurückbleiben.

Über die DWPT Deutsche Wertpapiertreuhand GmbH:

Die DWPT Deutsche Wertpapiertreuhand GmbH ist eine Vermögensverwaltung und ein Family Office mit Sitz in Herzogenaurach. Die Gesellschaft ist unabhängig, arbeitet treuhänderisch und bietet ihren Mandanten eine individuelle Vermögensverwaltung sowie alle ergänzenden Dienstleistungen inklusive Family Office an. Zur Sozietät der Deutschen Wertpapiertreuhand zählen mehr als 50 hochqualifizierte Senior Partner, die die Vermögensverwaltung und weitere Finanzdienstleistungen bundesweit sowie international für ihre persönlichen Mandaten erbringen.

Über die Monega KAG:

Die konzernunabhängige Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH hat ihren Sitz in Köln und wurde im Jahr 1999 gegründet. Ihre Gesellschafter sind die DEVK Rückversicherungs- und Beteiligungs-AG (45 %), die MoBet Beteiligungsgesellschaft mbH (45 %) sowie die Sparda-Bank West e.G. (10 %). Als mittelständisches Unternehmen sind für Monega Kundennähe, kurze und unbürokratische Prozesse, Flexibilität und hohe Innovationsgeschwindigkeit selbstverständlich. Das Spektrum der angebotenen Fonds umfasst Aktien-, Renten- und geldmarktnahe Fonds bis hin zu Multi-Asset und Kreditfonds. Darüber hinaus verwaltet Monega auf besondere Anlagethemen spezialisierte Publikumsfonds, so genannte Partnerfonds, die sie gemeinsam mit den Fondspartnern für ausgewählte Kundengruppen auflegt. Aktuell verwaltet Monega ein Fondsvermögen von rund 7,5 Milliarden Euro in Publikums- und Spezialfonds sowie im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung bei anderen Kapitalverwaltungsgesellschaften. Weitere Informationen finden sich auf www.monega.de.

Disclaimer und Risikohinweise:

© 2022 Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH. Diese Publikation ist kein Verkaufsprospekt im Sinne des Gesetzes, sondern eine werbliche Darstellung und dient der weiterführenden Information. Sie stellt keine Handlungsempfehlung dar und ersetzt nicht die individuelle Anlageberatung durch eine Bank/einen Vertriebspartner sowie den steuerlichen oder rechtlichen Rat. Der Verkauf von Anteilen erfolgt ausschließlich auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes und der wesentlichen Anlegerinformationen. Diese sowie die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache bei der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Stolkgasse 25-45, 50667 Köln, und im Internet auf www.monega.de. Im Verkaufsprospekt sind Anlageziele, Gebühren, Risiken und andere wichtige Fondsinformationen ausführlich beschrieben. Bitte lesen Sie diese sorgfältig durch. Die enthaltenen Aussagen zur Marktlage stellen unsere eigene Ansicht der geschilderten Umstände dar. Hiermit ist weder eine Allgemeingültigkeit noch eine Anlageberatung oder -empfehlung verbunden. Die Publikation darf nicht als Verkaufsangebot oder als Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren verstanden werden und ersetzt in keinem Fall die vor jeder Wertpapierkaufentscheidung notwendige Beratung. Die in der Publikation gemachten Aussagen können ohne Vorankündigung geändert werden. Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen und Prüfung der Inhalte übernimmt Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH keine Haftung oder Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Publikation gemachten Informationen. Risikohinweis: Investmentfonds unterliegen dem Risiko sinkender Anteilspreise, da sich Kursrückgänge bei den im Fonds enthaltenen Wertpapieren beziehungsweise den zugrunde liegenden Währungen im Anteilspreis widerspiegeln. Die Anlagestrategie des Fonds kann sich innerhalb der vertraglich und gesetzlich zulässigen Grenzen jederzeit ändern. Der Inhalt der Grenzen ergibt sich aus dem Verkaufsprospekt.

Pressekontakt:

eyetoeye PR Consulting & Communication, Kathrin Lochmüller, Tel. 069/24747100-21, Fax: -19, E-Mail: kl@eyetoeye-pr.de;
Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Katharine Trimpop, Stolkgasse 25-45, 50667 Köln, Tel.: 0221/39095-139, E-Mail:
katharine.trimpop@monega.de, Internet: www.monega.de